

Beratung	Wer?	Was?	Wieviel?	Online	Präsenz	Anmerkungen
Hamburger Coachingprogramm https://www.kwb.de/Projekte/HamburgerCoachingprogramm-100411	Arbeitnehmer*innen, Solo-Selbstständige und Unternehmen	Coaching und Unterstützung bei beruflichen, persönlichen oder familiären Herausforderungen, die sich durch die Corona-Pandemie ergeben haben. Das Angebot umfasst die Entwicklung beruflicher Perspektiven für die Zeit während und nach Corona, Begleitung der Bewerbungs- und Qualifizierungsprozesse bei einer beruflichen Umorientierung. Es werden Hilfen zur Vereinbarkeit von Job und Kinderbetreuung angeboten sowie für familiäre und persönliche Herausforderungen.	kostenfrei, bis zu sechs Termine			Aus der Ankündigung geht nicht hervor, ob es sich um ein Online- oder Präsenz-Coaching handelt. Wir vermuten, dass beides möglich ist.
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales durch zgs consult GmbH https://www.zgs-consult.de/arbeit/coaching-vor-der-gruendung/	Gründer*innen im Vorfeld der Selbstständigkeit , die beabsichtigen, eine unternehmerische Vollexistenz oder eine selbstständige Tätigkeit – gegebenenfalls neben einer abhängigen Beschäftigung – zu beginnen.	Risiken der Gründung sollen durch Unterstützung bei der Entwicklung der Markteintrittsstrategie minimiert werden. Das Coaching umfasst Produktentwicklung, Identifizierung des Kundenkreises, Entwicklung von Marketing- und Preisstrategien sowie begleitende Kompetenzentwicklung der „Unternehmerpersönlichkeit“.	kostenfrei, Coaching im Umfang von maximal 30 Stunden		x	
Bildungszentrum der Stadt Nürnberg https://bz.nuernberg.de/programm/beruf-und-karriere/wirtschaftswissen#!filters={}	Gründer*innen und Selbstständige	Die Mehrzahl der Kurse sind relativ teure Spezialschulungen zu Datev/SAP, es gibt aber auch eine Handvoll zu Unternehmensgründungen oder Marketingseminare.	Schwankt je nach Thema, z.B. Rechtliche Aspekte der Existenzgründung: 3 x 2 Stunden für 48 €	x	x	
Sozialbehörde der Stadt Hamburg https://welcome.hamburg.de/selbststaendigkeit/13884958/freiberuflichkeit/	Gründer*innen (und Selbstständige)	Erste Schritte für Selbstständige: Finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, Hilfe zur Anmeldung der Freiberuflichkeit, Auswahl der Versicherungen usw.				Angebote wie diese, die eigentlich (nur) für Gründer*innen gedacht sind, kommen aus unserer Sicht durchaus auch für Solo-Selbstständige in Frage, die in einer Orientierungsphase sind.

Gefördert durch:

<p>Stadt Hamburg durch EVEREST GmbH, Finanzierung mit Hilfe der EU</p> <p>https://www.hamburg.de/wirtschaft/instart/</p>	<p>Das Angebot „InStart“ richtet sich an Solo-Selbständige und Kleinunternehmen, die in einer wirtschaftlichen Krise stecken, die beispielsweise durch die Pandemie hervorgerufen wurde.</p>	<p>Angebot, den Weg aus einer Krise zu finden. Dies umfasst Schuldnerberatung und Beratung im Insolvenzfall. Außerdem Hinweise, wie ein Neustart durch Umstrukturierung, Neugründung oder gegebenenfalls doch eine Festanstellung gelingen kann. Das Angebot wirbt mit einer ergebnisoffenen, schnellen und unbürokratischen Hilfe.</p>	<p>kostenfrei</p>		<p>x</p>	
<p>Weiterbildungsförderung Baden-Württemberg</p> <p>https://www.bildungspraemie.info/de/baden-wuerttemberg.php</p>	<p>Das Programm unterstützt Erwerbstätige aus kleinen und mittleren Unternehmen, Unternehmer*innen, Existenzgründer*innen, Freiberufler*innen, Gründungswillige sowie Wiedereinsteiger*innen mit Wohn- oder Beschäftigungsort bzw. Unternehmenssitz in Baden-Württemberg.</p>	<p>Gefördert werden Fachkurse im Umfang von mindestens 8 bis höchstens 240 Unterrichtseinheiten durch Zuschussung der Teilnahmegebühren. Fachkurse sind überbetriebliche Weiterbildungslehrgänge zur beruflichen Anpassungsfortbildung, die dem Erwerb, dem Erhalt oder der Erweiterung von beruflichen Kenntnissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen dienen. Einen erhöhten Zuschuss erhalten Ältere, die mindestens das 50. Lebensjahr vollendet haben, Erwerbstätige ohne Berufsabschluss sowie Teilnehmende von Fachkursen zum Thema Elektromobilität. Von der Förderung ausgeschlossen sind u.a. einzelbetrieblich ausgerichtete Kurse, Aufstiegsfortbildungen wie z.B. Meisterkurse, Seminare zu Arbeitstechniken oder zur Persönlichkeitsentwicklung sowie berufsbezogene Deutsch-Sprachkurse.</p>	<p>Teilnehmende erhalten einen Zuschuss von 30 bis 70 Prozent auf die Kursgebühr.</p>		<p>x</p>	<p>Auch andere Bundesländer verfügen über solche Programme: https://www.bildungspraemie.info/de/landerprogramme.php</p>
<p>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Gründungswoche</p> <p>https://www.gruendungswoche.de/</p>	<p>Gründer*innen und (Solo-)Selbstständige, Unternehmen</p>	<p>Vielzahl von Vorträgen und (Einzel-)Coachings, teilweise mit Voranmeldung.</p>	<p>Keine Kosten.</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>Das Angebot ist z.B. Berlin, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Frankfurt, München, Köln und online zu finden.</p>
<p>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft</p> <p>https://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/KUK/Navigation/DE/Die-Initiative/die-initiative.html</p>	<p>Freiberuflich arbeitende Künstler*innen und Kulturschaffende</p> <p>Kleinunternehmen wie beispielsweise Galerien, Veranstaltungsagenturen oder Musikagenturen</p>	<p>Ziel der Initiative ist, die Wettbewerbsfähigkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft zu stärken und das Arbeitsplatzpotenzial noch weiter auszuschöpfen. Darüber hinaus sollen die Erwerbchancen innovativer kleiner Kulturbetriebe sowie freischaffender Künstler*innen verbessert werden.</p>	<p>Keine Kosten.</p>			<p>Vielleicht fühlt ihr euch als Künstler*innen und Kreative von den „klassischen“ Anlaufstellen für Gründer*innen und Unternehmen nicht angesprochen.</p>

Gefördert durch:

		Informations- und Beratungsangebote, die sich speziell an Selbstständige in der Kultur- und Kreativwirtschaft richten sowie Tipps, für die berufliche Selbstständigkeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Außerdem Hinweise auf Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.				Der Bund und die Länder bieten für diese Berufsgruppen spezielle Informations- und Beratungsangebote.
Hamburg Kreativ Gesellschaft https://kreativgesellschaft.org/	Die Kreativ Gesellschaft fördert alle Hamburger Kreativen (Berufstarter, Gründer*innen, Solo-Selbstständige , Unternehmen) mit Angeboten, die speziell auf die Bedürfnisse schöpferischer Berufe eingehen.	Es gibt Workshops, Vorträge und Veranstaltungen zur Vernetzung, auch individuelle Beratung und Coachings. Konkret gibt es Hilfe bei der Finanzierung und bei der Suche nach geeigneten Arbeitsräumen für Autor*innen, Filmmacher*innen, Musiker*innen, bildende und darstellende Künstler*innen, Architekt*innen, Designer*innen, Entwickler*innen von Computerspielen und alle anderen Berufsgruppen aus den insgesamt elf Teilmärkten der Kreativwirtschaft. Beispiel: Persönliche Online-Rechtsberatung „Rechtssicher im Internet“ (30 Minuten) https://kreativgesellschaft.org/termine/online-rechtsberatung-durch-die-cyber-law-clinic-rechtssicher-im-internet/	Unterschiedlich, teilweise keine Kosten für Beratung, Teilnahme an Konferenzen z.B. 45 EUR	x	x	
Kreatives Sachsen (Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.) https://www.kreatives-sachsen.de/	Kreative Solo-Selbstständige Laut eigener Aussage deutschlandweit die erste Organisation, die von den Kreativunternehmer*innen selbst zur Stärkung der Branche ins Leben gerufen wurde.	Beratung und Weiterbildung, z.B. Finanzplanung	Keine Kosten.	x	x	
Dortmund Kreativ https://dortmund-kreativ.de/	Künstler*innen, Freiberufler*innen, Solo-Selbstständige , Agenturen und Unternehmen	Die Stabsstelle Kreativquartiere Dortmund versteht sich als zentraler Ansprechpartner für die Dortmunder Kultur- und Kreativwirtschaft und stärkt die verschiedenen Akteur*innen und Projekte durch Vernetzung. Das Angebot	Keine Kosten für Beratungsangebote	x	x	Hier eine Zusammenfassung der Stadt:

Gefördert durch:

		umfasst den Förderfinder, Netzwerkangebote, Ausstellungen, aber z.B. auch ein Webinar zum Thema Steuern.				https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/nachrichtenportal/alle_nachrichten/nachricht.jsp?nid=695985
Ludwigshafen Kulturbüro https://www.ludwigshafen.de/lebenswert/kulturbuero/kulturfoerderung/aktuelle-foerdermoeglichkeiten-im-kulturbetrieb	Künstler*innen, Freiberufler*innen, Solo-Selbstständige , Agenturen und Unternehmen	Bundes- und Landesförderungen und andere: Überblick über aktuelle Förderprogramme für Kulturschaffende Hinweise auch auf kostenlose und professionelle Einzelcoachings.	Keine Kosten.			
Akademie der Ruhr-Universität https://www.akademie.rub.de/gruender-innovationsmanagement/	Gründer*innen	Vielzahl an Online-Seminarangeboten wie Rechtsgrundlagen für Startups, Selbstmanagement usw.	Keine Kosten.	x		Angebote wie diese, die eigentlich eher für Gründer*innen gedacht sind, kommen aus unserer Sicht durchaus auch für Solo-Selbstständige in Frage, die in einer Orientierungsphase sind.

Gefördert durch: